

Großer Gefangenenaustausch zwischen Russland und Ukraine: Neue Hoffnung!

Am 24.05.2025 tauschten Russland und Ukraine im größten Austausch seit Kriegsbeginn je 307 Gefangene aus, wichtige Schritte für den Frieden.



Istanbul, Türkei - Am Samstag, dem 24. Mai 2025, haben Russland und die Ukraine einen bedeutenden Schritt in Richtung einer möglichen Entspannung im Konflikt vollzogen. Laut Informationen von **Krone.at** wurden bei einem fortgesetzten Gefangenenaustausch jeweils 307 Gefangene von beiden Seiten freigelassen. Dieser Austausch stellt einen Teil eines größeren Pakets dar, das die gegenseitige Freilassung von insgesamt 1000 Gefangenen vorsieht, die zuvor in Istanbul vereinbart wurde.

Ukrainischer Präsident Wolodymyr Selenskyj kündigte bereits an, dass am Sonntag weitere Übergaben stattfinden sollen. Während des ersten Austauschs am Freitag wurden bereits 390

Gefangene freigelassen, darunter 270 Soldaten und 120 Zivilisten. Diese Gefangenen hatten in den konfliktbeladenen Regionen Donezk, Luhansk, Saporischschja, Charkiw und Cherson gekämpft. **Spiegel.de** hebt hervor, dass dies der umfassendste Austausch von Gefangenen seit Beginn des Konflikts sei.

Medizinische Versorgung für die Freigelassenen

Die freigelassene ukrainische Militärangehörigen erhalten nicht nur eine Wiedervereinigung mit ihren Familien, sondern auch medizinische Untersuchungen sowie physische und psychologische Unterstützung, um die Folgen ihrer Gefangenschaft zu bewältigen. Das russische Verteidigungsministerium hat zudem erklärt, dass alle freigelassenen russischen Militärangehörigen ebenfalls in die Russische Föderation zurückgebracht werden, wo sie eine umfassende Behandlung und Rehabilitation erwarten können.

Der Austausch erfolgt in mehreren Etappen, und nach den ersten beiden Tagen sind bereits klare Fortschritte erkennbar. Der ukrainische Außenminister Andrij Sybiha bezeichnete den aktuellen Austausch als entscheidend für die Friedensarbeit zwischen den beiden Ländern. Trotz dieser positiven Entwicklungen bleibt ein Waffenstillstand jedoch weiterhin in weiter Ferne. **N-TV.de** berichtet, dass der Austausch das einzige greifbare Ergebnis der ersten direkten Verhandlungen zwischen Russland und der Ukraine seit dem Jahr 2022 ist.

Die Gespräche in Istanbul sind ein weiteres Zeichen dafür, dass trotz der andauernden Konflikte und der noch bestehenden politischen Spannungen beide Seiten bereit sind, Fortschritte zu erzielen. Der Austausch von Gefangenen könnte möglicherweise ein erster Schritt in Richtung einer umfassenderen Lösung des Konflikts sein, auch wenn die Zukunft ungewiss bleibt.

Details	
Vorfall	Kriegsgefangenaustausch
Ort	Istanbul, Türkei
Quellen	• www.krone.at • www.spiegel.de • www.n-tv.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at